

Liebe Kommiliton*innen,

für die Gestaltung des Nachhaltigkeits-Magazincovers wird ein Umlaufbeschluss über das Honorar von zwischen 20€ und 50€ für die Künstlerin verschickt. Zudem wird für eine technische Sicherheitseinrichtung für die Kasse des Shops ein Umlaufbeschluss über 300€ versendet.

Nachdem Tobias den Server neu aufgesetzt hat, möchte er einige Neuheiten installieren. Einen jitsi Server, Nex Cloud mit kompletter Officesuit (ähnlich wie bei google) und ein Wiki.

Umlaufbeschlüsse sollen nicht ohne Absprache gestellt werden. Deswegen haben wir einen modus operandi festgelegt: Vorbesprechen in der mumble-Besprechung / Ankündigung per Mail → Versenden des Umlaufbeschlusses (sofern kein Widerspruch kommt).

Wir haben nun vorerst ein Einmonatsabo für Zoom. Eine Tooldiskussion sollte aber womöglich nochmal geführt werden, da Zoom auch im Plenum kontrovers betrachtet wird.

Es wird ein Infobereich auf der Homepage geben bezüglich aktueller Coronanews rund um Uni und der Verfassten Studierendenschaft.

Die Referent*innen der politischen Bildung werden künftig jeden Donnerstag eine Seminarreihe online organisieren. Das erste Seminar heißt "Rhetorik gegen Sexismus".

Das Sommerfest der VS scheint aktuell nicht stattfinden zu können. Optional (Coronaabhängig ggf. als Live-Stream). Ein Vorschlag: Vortex mieten und Dj*anes auflegen lassen. Außerdem könnten die Initiativen und FSRe mit eingebunden werden (CTV, FiWe, Radius 92,1).

Unser aktueller Server hat max 100mbit. Tobias möchte dafür eine Ethernetkarte besorgen und informiert sich beim ZIMT. Der Kostenpunkt wäre etwa bei 50€. Ein Umlaufbeschluss folgt ggf.

Termine und Berichte:

Karo hat eine kostenlose Möglichkeit für Magazinphotos gefunden.

Charlin hält ein Seminar am donnAStag, dieses ist für alle offen.

Der Findungsausschuss hat eine Person für die VS Räumlichkeiten gefunden, die jetzt sukzessive im Home Office mit der Arbeit beginnt. Die „Studentenwerke“[sic] NRWs haben beschlossen 14 Mio Euro als Verdienstausschlag vom Land zu beantragen. Das wären pro Person weniger als 400€. Das Geld ginge an nicht BAföG Empfänger*innen.

Sonstiges:

Es wurde über die Vor- und Nachteile einer Mitgliedschaft bei "freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)" diskutiert. Eine Vollmitgliedschaft wäre sehr teuer (80 Cent pro Studierender – etwa 16.000€ im Jahr). Eine Fördermitgliedschaft ginge auch. Vorteil einer Mitgliedschaft wären Vergünstigungen für Seminare.

Die Buslinie C106 fährt nicht mehr und generell wurde der Busfahrplan sehr ausgedünnt. Das Robert Koch Institut fordert allerdings das Gegenteil. Wir fragen nach weshalb.